

Sehnsucht nach Liebe und Ewigkeit

Daniel Bahrmann stellt Fotografien in der Musikschule des Landkreises in Meißen aus.

Unter dem Titel „Orpheus – Kunst, Liebe, Tod“ zeigt derzeit der Künstler Daniel Bahrmann seine Bilder in der Landkreis-Musikschule auf der Hafensstraße 50 in Meißen.

Die Geschichte des Orpheus dürfte jedem bekannt sein: Orpheus, der Sänger aus Thrakien, bezaubert mit seiner Lyra und seinem Gesang Menschen und sogar Tiere, Pflanzen und Steine. Aus Liebe zu der Nymphe Eurydike stieg er in die Unterwelt des Hades hinab.



„Der Blick des Orpheus“ nennt Daniel Bahrmann diese Fotografie. Die Schau ist bis 21. April in der Musikschule des Landkreises in Meißen zu sehen. Foto: Bahrmann

Diese Geschichte von der Macht der Kunst über den Tod, aber der unmöglichen Erfüllung der Liebe, hat Musiker, Maler, Dichter, Bildhauer und Schriftsteller immer wieder gefesselt. Auch Bahr-

manns Fotos spiegeln das Begehren und die letztendliche Unerreichbarkeit von absoluter Liebe und Schönheit wider. Der Blick als das Verderben auslösende Verhängnis steht im Mittelpunkt sei-

ner Arbeit. Die Motive findet er in der alltäglichen Bilderflut der Medien in der heutigen Gesellschaft. Sie zeigen diese Sehnsucht nach Liebe und Ewigkeit. Einzig die Musik ist in der Lage, diese Gefühle so zu transportieren, während die Bilder eigentlich stumm bleiben. Insofern ist die Ausstellung in der Musikschule eine perfekte Ergänzung.

Daniel Bahrmann ist seit 2005 freischaffend, hat an der HBK Braunschweig Freie Kunst studiert, arbeitet als Grafiker und Fotograf in Meißen zusammen mit Kay Leonhardt. Er ist Vorsitzender des Kunstvereins Meißen und Projektleiter des Literaturfests. (SZ)